



WIFI OBERÖSTERREICH

NAME:
(in Blockbuchstaben)

SCHRIFTLICHES PRÜFUNGSBEISPIEL FÜR DIE BUCHHALTERPRÜFUNG

FRÜHJAHR 2022

BEISPIEL

Notenspiegel:

Sehr Gut	271 – 300 Punkte
Gut	241 – 270 Punkte
Befriedigend	211 – 240 Punkte
Genügend	181 – 210 Punkte
Nicht Genügend	000 – 180 Punkte

Unterlagen:

Umschlag
Prüfungsbeispiel
Blätter DIN A 4 unbeschrieben
Kontenplan – siehe Seiten 40 und 41

Sämtliche Blätter und Bögen sind oben mit Ihrem Namen zu beschriften.
Alle Unterlagen sind nach der Prüfung abzugeben!

I. ALLGEMEINE ANGABEN

1. UNTERNEHMEN

Die Angaben beziehen sich im Bereich der Eröffnungs-, laufenden Buchungen sowie der Umsatzsteuervoranmeldung (Punkt II, III und IV der Prüfungsarbeit) auf ein rechnungslegungs-pflichtiges Einzelunternehmen (§ 5 – Ermittler). Punkt II und III betrifft ein Einzelunternehmen mit dem Geschäftszweig **Glaserei und Handel mit Glaswaren aller Art**.

UID-Nummer: ATU 12345678

Bilanzstichtag: 31.12.

2. ERÖFFNUNGSBUCHUNGEN

Ermitteln Sie die **Bilanzansätze zum 01.01.2022** im Bereich der Aktiva mit den jeweils unternehmensrechtlich niedrigsten Werten, im Bereich der Passiva mit den jeweils unternehmensrechtlich höchsten Werten, außer es wird bei der Angabe anderes verlangt.

Bei den Anlagegütern entspricht - ohne gesonderte Angabe - das Datum der Anschaffung dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme. Die Abschreibung ist bei **unbeweglichen** Wirtschaftsgütern **indirekt**, bei **beweglichen** Wirtschaftsgütern **direkt** zu buchen.

Investitionsbegünstigungen sind nur bei gesonderter Angabe zu bilden bzw. gebildet worden.

3. SONSTIGES

Die zu eröffnenden Bilanzpositionen und laufenden Geschäftsfälle **sind** in jedem Fall in der Spalte "Betrag" anzuführen, die zugehörige Kontierung **hat** in den Spalten "Soll" und "Haben" zu erfolgen. Sofern bei einem Geschäftsfall keine Buchungen erforderlich sind, ist dies zu vermerken. Sämtliche verbuchten Beträge müssen hinsichtlich ihrer Ermittlung nachvollziehbar sein.

Bei **Geschäftsfällen mit Auslandsbezug** gehen Sie davon aus, dass alle notwendigen Unterlagen vorliegen (zB korrekte UID), außer es ist bei der Angabe etwas anderes vermerkt.

Erforderliche Nebenrechnungen können auf den beiliegenden karierten Bögen oder in der Spalte "Betrag" vorgenommen werden.

Die Kontierung ist **ausschließlich** anhand des beiliegenden Kontenplanes vorzunehmen.

Sofern erforderlich, sind Beträge kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen zu runden.

Buchungen in Zusammenhang mit Wareneinkäufen können in der Klasse 1 oder 5 erfolgen.

Sofern sich bei Fremdwährungsverbuchungen Kursdifferenzen ergeben, sind diese sofort zu buchen.

Sämtliche **Lieferforderungen** werden vereinfacht gegen das Konto 2000 oder das Konto 2100 oder das Konto 2150 gebucht, die **Lieferverbindlichkeiten** gegen das Konto 3300 bzw. 3700 oder das Konto 3360 oder das Konto 3370 gebucht.

Die beiliegenden karierten Bögen sind – egal ob sie benötigt wurden oder unbeschrieben sind - gemeinsam mit der Lösung abzugeben.



II. Eröffnungsbuchungen zum 01.01.2022:

Nr.	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
1	<p>Die offene Fremdwährungsforderung bei unserem Kunden in Russland betrug zum</p> <p>Buchungszeitpunkt € 9.570,00 am 31. Dezember 2021 € 9.780,00</p>				
2	<p>In unserem Anlagevermögen befindet sich Grund und Boden mit ursprünglichen Anschaffungskosten in Höhe von € 150.000,00.</p> <p>Zudem ein Gebäude mit ursprünglichen Anschaffungskosten in Höhe von € 1.840.000,00.</p> <p>Die bisherige kumulierte Abschreibung zum 31. Dezember 2021 beträgt € 745.000.</p>				
3	<p>Am 10. Dezember 2021 wurde eine Glasschleifmaschine um brutto € 8.304,00 von einem österreichischen Lieferanten geliefert.</p> <p>Da der Kaufpreis sofort entrichtet wurde, gewährte der Verkäufer einen Skonto in Höhe von 2% vom oben angeführten Preis.</p> <p>Zusätzlich sind auch noch Montagekosten von € 600,00 netto angefallen. Die Rechnung (Firma Fill) erhalten wir erst am 1. März 2022.</p> <p>Die Nutzungsdauer wurde mit sechs Jahren angenommen.</p> <p>Zu rund 25% wird die Maschine von der Ehefrau des Unternehmers für künstlerische Gestaltungen privat verwendet.</p>				
4	<p>Die unfertigen Erzeugnisse betragen zum 31. Dezember 2021</p> <p>€ 267.910,00</p>				
5	<p>Die Einzelwertberichtigung zu Forderungen beträgt zum 31. Dezember 2021: € 10.593,00</p>				

6	<p>Der Stand auf unserem Raika Bankkonto betrug zum 31. Dezember 2021 € - 5.920,45</p>				
7	<p>Im August 2020 wurden verschiedene geringwertige Wirtschaftsgüter aus dem Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung um insgesamt € 2.349,00 netto angeschafft und aktiviert.</p> <p>Als Nutzungsdauer wurden 3 Jahre festgelegt.</p>				
8	<p>Vorrat Heizöl Betriebsgebäude</p> <p>Einstandspreis € 2.620,00 Preis am 31.12.2021 € 2.580,00</p> <p>Bei den angeführten Preisen handelt es sich um Nettowerte.</p>				
9	<p>Wir haben einem benachbarten Unternehmen unseren Kleinbus für die Monate November und Dezember 2021 sowie Jänner 2022 vermietet.</p> <p>Die monatliche Miete beträgt brutto 180,00.</p> <p>Vereinbarungsgemäß erfolgten die Abrechnung und Zahlung im Jänner 2022.</p> <p>Zusatzfragen:</p> <p>Wann entsteht bei Lieferungen und so. Leistungen die Steuerschuld?</p> <p>Wann ist die Fälligkeit der geschuldeten Steuer?</p>				
10	<p>Am 2. Mai 2021 haben wir für vier Jahre eine Mietvorauszahlung in Höhe von € 24.000,00 für eine Lagerhalle erhalten.</p> <p>Wir als Vermieter haben umsatzsteuerlich NICHT optiert.</p>				

11	<p>Unsere Inlands-Verbindlichkeiten betragen zum 31.12.2021 € 165.000,00</p> <p>Zudem haben wir am 15. Dezember 2021 vom englischen Lieferanten Sunny Kleinwerkzeuge im Wert von 900,00 britischen Pfund (GBP) erhalten.</p> <p>Devisenkurs am Tag der Buchung: 0,77590 / 0,77565</p> <p>Valutenkurs am Tag der Buchung: 0,77540 / 0,77120</p> <p>Devisenkurs am 31. Dezember 2021 0,77683 / 0,77210</p> <p>Valutenkurs am 31. Dezember 2021 0,77443 / 0,77356</p> <p>Zusatzfrage:</p> <p>Wie hat die Buchung mit Sunny zum 31. Dezember 2021 (im Vorjahr) ausgesehen, um den Wert der Verbindlichkeit zu erhalten?</p>														
12	<p>Die körperliche Bestandsaufnahme für Fensterrahmen (Rohstoffe) erfolgte am 31. Oktober 2021.</p> <p>Es wurden 80 Rahmen mit einem Einstandspreis von insgesamt € 3.000,00 gezahlt. Zugekauft wurden zwischen 01. November und 31. Dezember 2021 20 Rahmen um insgesamt € 800,00 netto und verarbeitet wurden in diesem Zeitraum 40 Rahmen um € 1.400,00 netto.</p> <p>Ermitteln Sie den Inventurwert zum 31. Dezember 2021 und nehmen Sie die Eröffnungsbuchung vor.</p>														
13	<p>Die Lohnabgaben 12/2021 betragen:</p> <table data-bbox="204 1832 619 2056"> <tr> <td>Lohnsteuer</td> <td>€ 4.150,00</td> </tr> <tr> <td>DB, DZ</td> <td>€ 900,00</td> </tr> <tr> <td>Kommunalsteuer</td> <td>€ 600,00</td> </tr> <tr> <td>Sozialversicherung</td> <td>€ 7.400,00</td> </tr> <tr> <td>MVK</td> <td>€ 650,00</td> </tr> </table>	Lohnsteuer	€ 4.150,00	DB, DZ	€ 900,00	Kommunalsteuer	€ 600,00	Sozialversicherung	€ 7.400,00	MVK	€ 650,00				
Lohnsteuer	€ 4.150,00														
DB, DZ	€ 900,00														
Kommunalsteuer	€ 600,00														
Sozialversicherung	€ 7.400,00														
MVK	€ 650,00														

14	<p>Die Lieferforderungen Inland (20%) betragen zum 31. Dezember 2021 vor Berücksichtigung des nachfolgenden Sachverhaltes € 76.820,00.</p> <p>Die unten angeführte Forderung ist in diesem Betrag enthalten.</p> <p>Ende Dezember haben wir eine Forderung über € 21.000,00 an die Factor GmbH übertragen. Diese hat uns umgehend diesen Betrag abzüglich € 670,00 Zinsen (0% USt) und € 900,00 (20% USt) Verwaltungs- und Inkassodienste überwiesen. Das Ausfallrisiko bleibt bei uns.</p> <p>Nehmen Sie alle in diesem Zusammenhang erforderlichen Eröffnungsbuchungen zum 01. Jänner 2022 vor.</p>				
15	<p>Umsatzsteuer</p> <p>Gutschrift 11/2021 € - 5.370,00 Zahllast 12/2021 € 32.590,00</p>				
16	<p>a) Eröffnen Sie das Eigenkapital</p> <p>b) Ermitteln Sie aus den nachfolgend angegebenen Daten den Gewinn bzw. Verlust des Jahres 2021 (Vorjahr).</p> <p>Betriebsvermögen zum 31.12.2020 € 370.530,00</p> <p>Betriebsvermögen zum 31.12.2021 € 340.210,00</p> <p>Der Unternehmer hat 2021 folgende Entnahmen bzw. Einlagen getätigt:</p> <p>Einkommensteuer 2020 € 5.600,00</p> <p>Urlaub 2021 bezahlt vom betrieblichen Bankkonto € 1.900,00</p> <p>Barentnahmen € 25.400,00</p> <p>Bareinlagen € 1.590,00</p> <p>Dieses Beispiel ist unabhängig von den bisherigen Sachverhalten und Buchungen.</p>				

III. Laufende Buchungen:

Dat.	Text	Betrag	Soll	Haben	Pkte
1.1.	Sturz Rechnungsabgrenzung				
3.1.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Das Autohaus Humeyer aus Linz übermittelt eine ordnungsgemäße Rechnung über den Kauf zweier Elektro-PKW's.</p> <p>PKW 1 € 63.400,00 PKW 2 € 80.700,00</p> <p>Die angegebenen Beträge sind Brutto. Die PKW's gehören zum Betriebsvermögen.</p>				
4.1.	<p>Eingang Bankkonto Raika</p> <p>Unser russischer Kunde (siehe EB 1) überweist die offene Rechnung.</p> <p>Die Bank behält sich sofort Gebühren in Höhe von € 20,00 ein und schreibt uns daher nur einen Betrag in Höhe von € 9.600,00 gut.</p>				
5.1.	<p>Ausgang Bankkonto Raika</p> <p>Der Unternehmer hat gegen seinen Einkommensteuerbescheid 2020 Beschwerde eingelegt.</p> <p>Der Beschwerde wurde nicht stattgegeben.</p> <p>Vom Finanzamt wurden Aussetzungszinsen in Höhe von € 105,00 vorgeschrieben, welche nun bezahlt werden.</p> <p>In Zusammenhang mit den Zinsen wurde bisher noch nichts gebucht.</p> <p>Zusatzfrage: Wie sieht der Buchungssatz bei einer GmbH aus, wenn gegen den Körperschaftsteuerbescheid Beschwerde eingelegt wird und Aussetzungszinsen anfallen.</p>				

7.1.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Bei einem deutschen Unternehmen haben wir das Glasdach der Eingangshalle des Verwaltungsgebäudes in München erneuert (= Grundstücksleistung).</p> <p>Wir legen eine Rechnung über € 10.000,00.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				
10.1.	<p>Scheck</p> <p>Die Kundin Brauer kauft bei uns einen Glastisch aus der Ausstellung um € 700,00 brutto und übergibt uns einen gedeckten Scheck.</p> <p>Wir stellen keine Rechnung aus, sondern bestätigen formlos den Erhalt.</p>				
11.1.	<p>Eingang Kassa</p> <p>Der Mieter unseres Kleinbusses (siehe EB 9) kommt vorbei um uns die Miete der Monate November und Dezember 2021 sowie Jänner 2022 bar zu zahlen und bekommt von uns die Rechnung.</p> <p>Nehmen Sie alle mit diesem Geschäftsfall zusammenhängenden Buchungen vor.</p>				
13.1.	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Auf einer Messe in Paris bestellen wir eine Glasschneidemaschine für unsere Produktion.</p> <p>Wir leisten sofort eine Baranzahlung in Höhe von € 4.000,00.</p>				

17.1.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir haben mit unseren Glasvitrinen auch am italienischen Markt Erfolg. Ab heuer kaufen immer mehr Privatkunden unsere Ware. Bisher betrug der Umsatz bereits € 25.000,00.</p> <p>Diese Ausgangsrechnung in Höhe von € 3.700,00 netto geht an eine italienische Familie.</p> <p>Österreichische USt 20% Italienische USt 22%</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				
19.1.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Die belgische Leasingfirma schickt uns die Rechnung über die monatlichen Leasingbeträge für folgende von uns geleaste Fahrzeuge:</p> <p>PKW in Höhe von € 740,00 LKW in Höhe von € 3.620,00</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				
24.1.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Um bei langjährigen Kunden wieder Aufträge zu erhalten, hat der Unternehmer zu einem Geschäftsessen bei sich Zuhause eingeladen.</p> <p>Das Cateringunternehmen hat eine ordnungsgemäße Rechnung erstellt. Diese teilt sich ein in</p> <p>Speisen brutto € 840,00 Getränke brutto € 330,00</p>				
26.1.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Unser österreichischer Kunde Gill belastet uns mit einem Pönale in Höhe von € 520,00, da wir zu spät geliefert haben.</p>				

27.1.	<p>Eingang Bankkonto Oberbank</p> <p>Um eine umfangreiche Marktanalyse finanzieren zu können benötigen wir einen Kredit in Höhe von € 50.000,00. Die Laufzeit beginnt mit 1. Februar 2022 und endet mit 31. Jänner 2027.</p> <p>Die Bank behält sich ein Disagio von 3% ein und überweist den Restbetrag.</p> <p>Nehmen Sie alle Buchungen des Jahres 2022, die mit diesem Geschäftsfall zusammenhängen, vor. (Außer Abschlussbuchungen ins SBK und G&V).</p>																						
28.1.	<p>Ausgang Bankkonto Oberbank</p> <p>Für die Aufnahme des Kredites (siehe 27.01) mussten wir Gebühren in Höhe von € 1.800,00 an die Bank zahlen.</p> <p>Zusatzfrage: Ist steuerrechtlich ebenso vorzugehen? Erläutern Sie Ihre Ansicht.</p>																						
31.1.	<p>Buchungsanweisung und Bankausgang Raika</p> <p>Die Löhne und Gehälter für Jänner 2022 betragen:</p> <table data-bbox="204 1489 632 1769"> <tr> <td>Bruttolöhne</td> <td>16.454,95</td> </tr> <tr> <td>Bruttogehälter</td> <td>11.500,00</td> </tr> <tr> <td>SV DGA</td> <td>5.810,62</td> </tr> <tr> <td>SV DNA</td> <td>4.504,36</td> </tr> <tr> <td>DB</td> <td>1.258,00</td> </tr> <tr> <td>DZ</td> <td>134,18</td> </tr> <tr> <td>Mitarbeitervorsorgekasse</td> <td>427,71</td> </tr> <tr> <td>Kommunalsteuer</td> <td>838,65</td> </tr> <tr> <td>Lohnsteuer</td> <td>5.386,00</td> </tr> </table> <p>Die Gehälter und Löhne werden sofort an die Mitarbeiter überwiesen.</p>	Bruttolöhne	16.454,95	Bruttogehälter	11.500,00	SV DGA	5.810,62	SV DNA	4.504,36	DB	1.258,00	DZ	134,18	Mitarbeitervorsorgekasse	427,71	Kommunalsteuer	838,65	Lohnsteuer	5.386,00				
Bruttolöhne	16.454,95																						
Bruttogehälter	11.500,00																						
SV DGA	5.810,62																						
SV DNA	4.504,36																						
DB	1.258,00																						
DZ	134,18																						
Mitarbeitervorsorgekasse	427,71																						
Kommunalsteuer	838,65																						
Lohnsteuer	5.386,00																						

1.2.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Unser österreichischer Lieferant für Quarzsand (Rohstoff) liefert uns 30 Säcke zu je 15 kg mit einem Preis in Höhe von € 37,00 netto pro Sack.</p>				
3.2.	<p>Eingang Bankkonto Oberbank</p> <p>Die Bank schreibt uns den eingereichten Scheck (siehe 10.01.) gut.</p>				
7.2.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Vereinbarungsgemäß verrechnen wir unserem Lieferanten Glas AG das Pönale (siehe 26.01.) weiter, da dieser die verspätete Lieferung verschuldet hat.</p>				
9.2.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Unser österreichischer Lieferant Papier AG schickt uns eine Anzahlungsrechnung über den Kauf von Büromaterial in Höhe von € 2.500,00 netto.</p>				
11.2.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Die in Paris bestellte Maschine wird geliefert (siehe 13.01.). Die Eingangsrechnung über gesamt € 10.900,00 liegt der Lieferung bei.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				
14.2.	<p>Eingangsrechnung - Gutschrift</p> <p>Da sieben der Säcke mit Quarzsand (siehe 01.02.) verunreinigt sind, haben wir sie dem Lieferanten zurückgeschickt.</p>				

15.2.	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Die Salden der Umsatz- bzw. Vorsteuerkonten für Jänner 2022 haben folgende Stände:</p> <table data-bbox="204 387 625 667"> <tr><td>Kto 3500</td><td>€</td><td>85.240,00</td></tr> <tr><td>Kto 3501</td><td>€</td><td>3.780,00</td></tr> <tr><td>Kto 3515</td><td>€</td><td>9.600,00</td></tr> <tr><td>Kto 3536</td><td>€</td><td>14.100,00</td></tr> <tr><td colspan="3"> </td></tr> <tr><td>Kto 2500</td><td>€</td><td>41.650,00</td></tr> <tr><td>Kto 2535</td><td>€</td><td>14.100,00</td></tr> <tr><td>Kto 2540</td><td>€</td><td>850,00</td></tr> <tr><td>Kto 2550</td><td>€</td><td>1.230,00</td></tr> </table> <p>Berechnen Sie die USt-Zahllast für Jänner und nehmen Sie alle dazu nötigen Buchungen vor.</p> <p>Dieses Beispiel ist unabhängig von den bisherigen Sachverhalten und Buchungen!</p>	Kto 3500	€	85.240,00	Kto 3501	€	3.780,00	Kto 3515	€	9.600,00	Kto 3536	€	14.100,00				Kto 2500	€	41.650,00	Kto 2535	€	14.100,00	Kto 2540	€	850,00	Kto 2550	€	1.230,00				
Kto 3500	€	85.240,00																														
Kto 3501	€	3.780,00																														
Kto 3515	€	9.600,00																														
Kto 3536	€	14.100,00																														
Kto 2500	€	41.650,00																														
Kto 2535	€	14.100,00																														
Kto 2540	€	850,00																														
Kto 2550	€	1.230,00																														
17.2.	<p>Ausgang Bankkonto Oberbank</p> <p>Wir überweisen die Anzahlung an den Lieferanten Papier AG (siehe 09.02.).</p>																															
21.2.	<p>Ausgang Bankkonto Raika</p> <p>In den eröffneten inländischen Verbindlichkeiten (siehe EB 11) ist eine mit dem Baukostenindex wertgesicherte Verbindlichkeit in Höhe von € 8.410,00 enthalten, die jetzt beglichen wird.</p> <p>Index am Bilanzstichtag: 105,0 Punkte</p> <p>Aktueller Index: 106,5 Punkte</p>																															
22.2.	<p>Übernahmebestätigung</p> <p>Die Kundin Saul GmbH liefert uns einen betrieblich genutzten Glastisch, den wir verkaufen sollen. Wir bestätigen die Übernahme der Kommissionsware.</p>																															

24.2.	<p>Eingang Kassa</p> <p>Unsere Kundin, die Nax GmbH (enthalten in EB 14) hat uns einen außergerichtlichen Ausgleich mit einer Quote von 60% angeboten, den wir, aufgrund der sofortigen Barzahlung akzeptieren. Die offene Forderung beträgt € 15.240,00.</p> <p>Im Vorjahr wurde eine Wertberichtigung über 70% gebucht (enthalten in EB 5).</p> <p>Nehmen Sie alle Buchungen des Jahres 2022 vor. (Außer ins SBK und G&V).</p>				
25.2.	<p>Bankausgang Oberbank</p> <p>Wir überweisen den noch offenen Restbetrag im Zusammenhang mit der in Paris gekauften Glas-schneidemaschine (siehe 13.01. und 11.02.) unter Abzug eines Rabattes von 3% auf den Gesamtkaufpreis.</p>				
28.2.	<p>Eingang Kassa</p> <p>Barverkauf von drei Gutscheinen um je € 1.000,00.</p> <p>Diese Gutscheine können in allen österreichischen Filialen für den Kauf von Glaswaren eingelöst werden.</p>				
1.3.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Ein Vertreter der Firma Fill (siehe EB 3) bringt uns die noch ausstehende Rechnung über € 600,00 netto vorbei.</p>				
3.3.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Der Lieferant Papier AG liefert das Büromaterial und übergibt uns die Schlussrechnung über brutto € 4.380,00 (siehe 09.02. und 17.02.)</p>				

7.3.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Wir erhalten von unserem kanadischen Lieferanten die Rechnung über die Lieferung von Beschlägen über € 8.300,00. Die Rechnung wird in Euro gelegt.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				
9.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir liefern einem Kunden mehrere Glasvasen um € 1.404,00 brutto. Er übergibt uns einen Gutschein über € 1.000,00 (siehe 28.02.). Den Restbetrag wird er mittels Banküberweisung in den nächsten Tagen begleichen.</p>				
10.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Verkauf der Kommissionsware (siehe 22.02.) um € 1.200,00 brutto.</p>				
11.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir wurden von einem ungarischen Unternehmen beauftragt den Verkauf von Drehbänken an österreichische Kunden zu vermitteln (als Handelsvertreter).</p> <p>Wir rechnen nun unsere Leistungen vom Februar 2022 mit einem Betrag in Höhe von € 1.600,00 ab.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				
14.3.	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Wir wickeln die Einfuhr der Beschläge aus Kanada (siehe 07.03.) mit dem Zollamt selbst ab und zahlen € 1.660,00 an EUSt.</p>				

15.3.	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Eine Mitarbeiterin der Saul GmbH (siehe dazu 22.02. und 10.03.) kommt in den Betrieb, um sich das Geld für den Glastisch abzuholen.</p> <p>Wir erstellen für sie die Gutschrift, abzüglich der vereinbarten Provision von 5% des Nettoverkaufserlöses.</p>				
16.3.	<p>Bankausgang Oberbank</p> <p>Wir bezahlen den noch offenen Betrag an den Lieferanten Papier AG und ziehen uns vereinbarungsgemäß 2% Skonto vom Gesamtpreis ab (siehe 09.02., 17.02. und 03.03.).</p>				
17.3.	<p>Bankeingang Raika</p> <p>Im Betriebsvermögen befinden sich Aktien der Voestalpine AG.</p> <p>Auf unserem Bankkonto werden Dividenden (nach Abzug der KESt) in Höhe von € 4.350,00 gutgeschrieben.</p> <p>Wir gehen davon aus, dass wir auf die Endbesteuerung verzichten werden.</p>				
18.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Da bekannt ist, dass wir Glassonderanfertigungen jeder Art durchführen, bestellt ein tschechischer Unternehmer für seine Firmenzufahrt 20 Glasbeleuchtungen zu je € 540,00 netto, die ihm auch geliefert wurden.</p> <p>Alle notwendigen Informationen und Unterlagen liegen vor</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				

21.3.	<p>Ausgang Kassa</p> <p>Einem Dienstnehmer werden alle Kosten im Zusammenhang mit einer inländischen Dienstreise bar ausbezahlt.</p> <p>Abfahrt 14.03. 9.00 Uhr Ankunft 16.03. 14.30 Uhr</p> <p>Die Nächtigungskosten betragen lt. Beleg € 170,50 brutto.</p> <p>Er fuhr die Gesamtstrecke von 230 km mit dem Privat-PKW.</p> <p>Es wurde mit ihm vereinbart, dass ihm pro Tag € 30,00 an Diäten ausbezahlt werden.</p>				
23.3.	<p>Eingang Kassa</p> <p>Eine Kundin kommt in unseren Verkaufsbereich und sucht sich einen Bilderglasrahmen aus. Sie ersucht uns, diesen als Geschenk an ihre Freundin in Norwegen zu versenden.</p> <p>Wir verlangen für den Rahmen und die Versandkosten € 830,00.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				
24.3.	<p>Eingangsrechnung</p> <p>Wir wurden von der Wohnbau GmbH beauftragt Fenster für ein neues Bauprojekt zu liefern.</p> <p>Dafür haben wir mit einem Tischler (Subunternehmer) zusammengearbeitet, der uns nun seine Abrechnung in Höhe von € 18.000,00 übermittelt.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				

25.3.	<p>Ausgangsrechnung</p> <p>Wir verrechnen die Fenster an die Wohnbau GmbH (siehe 24.3.)</p> <p>Pro Fenster verlangen wir € 900,00 netto.</p> <p>Von den 40 Fenstern haben wir 15 nur auf die Baustelle geliefert. Die restlichen 25 Fenster haben wir auch montiert.</p> <p>Zusatzfrage: <input type="radio"/> Aufnahme in die ZM <input type="radio"/> Keine Aufnahme in die ZM</p>				
28.3.	<p>Tageslosung</p> <p>In unserer Gemeinde findet ein Flohmarkt statt. Wir mieten einen Verkaufsstand und eine Mitarbeiterin verkauft alte Lagerbestände (alle mit 20% USt).</p> <p>Wir haben beim Verkaufsstand eine Handkassa, Einzelaufzeichnungen werden nicht geführt.</p> <p>Der Kassastand zu Tagesbeginn betrug € 470,00 und am Tagesende € 1.260,00. Die Mitarbeiterin zahlte die Miete für den Stand in Höhe von € 32,40 brutto. Das Geld entnahm sie aus der Handkassa. Zudem kam eine Kollegin vorbei und entnahm € 350,00 aus der Handkassa und brachte das Geld zur Bank.</p> <p>Nehmen Sie alle mit diesem Geschäftsfall zusammenhängenden Buchungen vor.</p>				
29.3.	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Berechnen und buchen Sie die Kammerumlage für das 1. Quartal.</p> <p>VSt gesamt € 80.320,00</p> <p>Der Unternehmer hat sich im 1. Quartal Waren (20%) im Wert von € 13.000,00 netto für den privaten Gebrauch entnommen.</p>				

30.3.	<p>Information</p> <p>Jeder besuchte Kunde erhält im Jahr 2022 bei einem Verkaufsgespräch einmalig eine Glasschüssel mit Werbeaufschrift.</p> <p>Wir erhalten vom Vertrieb die Information, dass im Jänner und Februar 2022 insgesamt 15 Glasschüsseln verschenkt wurden.</p> <p>Die Herstellungskosten von € 30,00 pro Schüssel sind bisher am Konto 1380 gebucht.</p> <p>Nehmen Sie alle mit diesem Geschäftsfall zusammenhängenden Buchungen vor.</p>				
31.3.	<p>Buchungsanweisung</p> <p>Wir berechnen und buchen vierteljährlich die Abschreibung (Jahresabschreibung / 4, auf zwei Kommastellen gerundet) für folgende Anlagegüter:</p> <p>Maschine 1 neu € 56.000,00 PKW neu € 34.800,00 Gebäude neu € 250.000,00</p> <p>Maschine und Gebäude sind netto angegeben, PKW brutto.</p> <p>Betriebsgewöhnliche Nutzungsdauern: Maschine 7 Jahre PKW 5 Jahre Gebäude 40 Jahre</p> <p>Ermitteln Sie zusätzlich die steuerlichen Abschreibungsbeträge. Wenn es steuerlich möglich ist, dann ist degressiv bzw beschleunigt (höchstmöglich) abzuschreiben.</p> <p>Die Anlagegüter wurden alle im Februar 2022 gekauft. Es ist nur die Abschreibung zu buchen.</p> <p>Dieses Beispiel ist unabhängig von den bisherigen Sachverhalten und Buchungen.</p>				

IV. Umsatzsteuervoranmeldung:

Achtung: Dieses Beispiel ist unabhängig von den bisherigen Sachverhalten und Buchungen!

Aufgabe:

- **Füllen Sie die beigelegte Umsatzsteuervoranmeldung (Seiten 22 bis 25) aus und ermitteln Sie die Zahllast/Gutschrift.**
- **Ein Verbuchen der Geschäftsfälle bzw. eine Kontierung sind NICHT vorzunehmen!!**

Allgemeine Daten:

Zeitraum	Februar 2022
Unternehmen	Marina Mauki
Adresse	Mankstraße 2, 4321 Mankau
Telefonnummer	0222/1356999
Betrieb	Sonstige Leistungen und Handel mit Waren aller Art
UID Nr	ATU 12345678
Finanzamt	FA Österreich, Dienststelle Bahnhofplatz 7, 4020 Linz (FA 46)
St.Nr.	183 / 1234 – BV24

Nr.	Geschäftsfall	Raum für Notizen	Pkte.												
1	<p>Auszug Saldenliste:</p> <table> <tr> <td>Konto 2500</td> <td>€ 25.190,00</td> </tr> <tr> <td>Konto 2535</td> <td>€ 7.320,00</td> </tr> <tr> <td>Konto 3500</td> <td>€ 85.134,00</td> </tr> <tr> <td>Konto 3507</td> <td>€ 22.210,50</td> </tr> <tr> <td>Konto 3515</td> <td>€ 1.570,00</td> </tr> <tr> <td>Konto 3535</td> <td>€ 7.320,00</td> </tr> </table> <p>Hier sind die nachfolgenden Geschäftsfälle noch nicht berücksichtigt.</p>	Konto 2500	€ 25.190,00	Konto 2535	€ 7.320,00	Konto 3500	€ 85.134,00	Konto 3507	€ 22.210,50	Konto 3515	€ 1.570,00	Konto 3535	€ 7.320,00		
Konto 2500	€ 25.190,00														
Konto 2535	€ 7.320,00														
Konto 3500	€ 85.134,00														
Konto 3507	€ 22.210,50														
Konto 3515	€ 1.570,00														
Konto 3535	€ 7.320,00														
2	Wir verrechnen Mahngebühren in Höhe von € 180,00.														
3	Wir haben eine Liegenschaft um € 345.000,00 netto verkauft. Wir haben nicht optiert.														

4	<p>Wir zahlen unserem italienischen Lieferanten € 5.000,00 als Anzahlung für eine Maschine.</p> <p>Eine ordnungsgemäße Rechnung liegt vor.</p>		
5	<p>Wir kaufen einen handgeknüpften Teppich für das Büro der Unternehmerin:</p> <p>Tatsächliche Brutto-Anschaffungskosten € 10.640,00</p> <p>Angemessene Brutto-Anschaffungskosten € 5.910,00</p>		
6	<p>Wir verkaufen eine Maschine um € 9.000,00 an einen amerikanischen Unternehmer.</p> <p>Der Versendungsbeleg liegt vor.</p>		
7	<p>Die Unternehmerin schenkt ihrem Bruder ein Rad aus dem Warenlager.</p> <p>Einkaufspreis € 500,00</p> <p>Einstandspreis € 580,00</p> <p>Verkaufspreis € 979,00</p> <p>Alle Beträge sind netto.</p>		
8	<p>Wir wurden von der österreichischen Neu BauAG als Subunternehmer beauftragt sämtliche Glasarbeiten (wie Fenster, Vordächer, ...) bei einem in Graz neu errichteten Gebäude auszuführen.</p> <p>Wir sind mit unserer Leistung fertig und verrechnen € 28.500,00.</p>		
9	<p>Wir kaufen bei einem belgischen Lieferanten Rohstoffe ein. Die Rechnung beträgt € 8.000,00.</p> <p>Dem Lieferanten wurden alle notwendigen Informationen übermittelt.</p>		

10	<p>Platz für die Berechnung der Zahllast/Gutschrift.</p> <p>Es ist die angefügte Umsatzsteuervoranmeldung U30 (2022) auszufüllen.</p>		
----	---	--	--

An das Finanzamt



Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie direkt unter FinanzOnline (https://finanzonline.bmf.gv.at) und unter bmf.gv.at, wo auch steuerliche Informationen, wie die Umsatzsteuerriichtlinien 2000 abrufbar (downloadbar) sind, bzw. erhalten Sie diese bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

2022

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **GROSSBUCHSTABEN** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe. Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Geben Sie nur **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind. Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können ebenfalls maschinell nicht gelesen werden.

Die stark hervorgehobenen Felder/Ankreuzkästchen sind jedenfalls auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen.

Umsatzsteuervoranmeldung 2022

Berichtigte Umsatzsteuervoranmeldung 2022

1. Steuernummer		2. Zeitraum	
1.1 Steuernummer	2.1 für den Kalendermonat	2.2 für das Kalendervierteljahr	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
1.2 <input type="checkbox"/> Steuernummer noch nicht vorhanden			

3. Angaben zum Unternehmen

3.1 BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

3.2 STRASSE

3.3 Hausnummer

3.4 Stiege

3.5 Türnummer

3.6 LAND ¹⁾

3.7 Telefonnummer

3.8 Postleitzahl

3.9 ORT

4. Berechnung der Umsatzsteuer:

Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch:

4.1 Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlage für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer)

000

4.2 zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a)

001 +

4.3 abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist.

021 -

4.4 SUMME

Bemessungsgrundlage, Beträge in Euro und Cent

<input type="text"/>	•	<input type="text"/>
<input type="text"/>	•	<input type="text"/>
<input type="text"/>	•	<input type="text"/>
<input type="text"/>	•	<input type="text"/>

Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium für Finanzen



¹⁾ Nur wenn der derzeitige Wohnsitz/Sitz nicht in Österreich liegt, geben Sie das Kfz-Nationalitätszeichen des Landes an.

U 30-PDF-2022 Bundesministerium für Finanzen

Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug bzw. Nullsatz gemäß			
4.5	§ 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausföhrlieferungen)	011	
4.6	§ 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen)	012	
4.7	§ 6 Abs. 1 Z 2 bis 6, § 23 Abs. 5 (Seeschiffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reiseleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022) sowie Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken gemäß § 28 Abs. 54 (bis 30.6.2022)	015	
4.8	Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuföhrnden Fahrzeuglieferungen)	017	
4.9	Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten.	018	
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß			
4.10	§ 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze)	019	
4.11	§ 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer)	016	
4.12	§ 6 Abs. 1 Z <input type="text"/> (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug)	020	
4.13 Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)			
Davon sind zu versteuern mit:			Umsatzsteuer
4.14	20% Normalsteuersatz	022	
4.15	10% ermäßigter Steuersatz	029	+
4.16	13% ermäßigter Steuersatz	006	+
4.17	19% für Jungholz und Mittelberg	037	+
4.18	10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	052	+
4.19	7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	007	+
			Bemessungsgrundlage



Weiters zu versteuern:			
4.20	Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	056	+
4.21	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	057	+
4.22	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	048	+
4.23	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungsgegenstand, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	044	+
4.24	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielekonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	032	+
Innere Gemeinschaftliche Erwerbe:			
4.25	Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innere Gemeinschaftliche Erwerbe	070	
4.26	Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 oder gemäß § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-In-vitro-Diagnostika und Impfstoffe von 1.1.2021 bis 31.12.2022 sowie Nullsatz gemäß § 28 Abs. 54 für innere Gemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken bis 30.6.2022)	071	
Davon sind zu versteuern mit:			
4.28	20% Normalsteuersatz	072	+
4.29	10% ermäßigter Steuersatz	073	+
4.30	13% ermäßigter Steuersatz	008	+
4.31	19% für Jungholz und Mittelberg	088	+
Nicht zu versteuernde Erwerbe:			
4.32	Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungslandes besteuert worden sind	076	
4.33	Erwerbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077	
5. Berechnung der abziehbaren Vorsteuer:			
5.1	Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Beträge)	060	-
5.2	Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	061	-
4.27 Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innere Gemeinschaftlichen Erwerbe			
			Umsatzsteuer



5.3	Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabenkonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	083	-	
5.4	Vorsteuern aus dem innersgemeinschaftlichen Erwerb	065	-	
5.5	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	066	-	
5.6	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	082	-	
5.7	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherheitseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	087	-	
5.8	Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielekonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	089	-	
5.9	Vorsteuern für innersgemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	064	-	
5.10	Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	062	+	
5.11	Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	063	²⁾ <input type="checkbox"/>	
5.12	Berichtigung gemäß § 16	067	²⁾ <input type="checkbox"/>	
5.13 Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer				
6. Sonstige Berichtigungen:				
		090	²⁾ <input type="checkbox"/>	
7.1	<input type="checkbox"/> Vorauszahlung (Zahllast)	095		
7.2	<input type="checkbox"/> Überschuss (Gutschrift)			

Ich beantrage die Verwendung des unter der Kennzahl **095** ausgewiesenen Überschusses zur Entrichtung von Abgaben.

Ich übermittle Rechnungskopien (*keine Originale beilegen*)

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)

²⁾ Sollte die Eingabe eines negativen Wertes notwendig sein, tragen Sie das Minuszeichen in das dafür vorgesehene Kästchen vor den Betragsfeldern ein.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen. FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

D

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung

U 30-PDF-2022



V. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und Pauschalierung:

1. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung 2021

Frau Vera Sturmberger betreibt in Eferding ein Geschäft für Outdoor-Sportbekleidung. Sie ermittelt ihr Betriebsergebnis im Rahmen einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (Nettomethode) gemäß § 4 Abs. 3 EStG.

Im Jahr 2021 hat sie folgende Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben erzielt (alle Angaben sind in Euro und inklusive Umsatzsteuer, sofern beim Betrag nichts anderes angeführt wird).

Einnahmen:	Erlöse vereinnahmt (20% USt)	713.550,00
	Offene Lieferforderungen (20% USt)	21.960,00
Ausgaben:	Wareneinkauf Handelswaren (20% USt)	386.568,00
	Lieferverbindlichkeiten (20% USt)	20.640,00
	Löhne und Gehälter samt Nebenkosten (0% USt)	54.400,00
	Beiträge zur GSVG-Pflichtversicherung (0% USt)	25.455,00
	Skoda Scala (PKW)	
	Haftpflicht- und Kaskoversicherung (0% USt)	1.740,00
	Treibstoff (20% USt)	3.300,00
	Renault Master Kastenwagen (Klein-LKW)	
	Haftpflichtversicherung (0% USt)	680,00
	Treibstoff (20% USt)	4.200,00
	Miete Verkaufslokal (20% USt)	19.056,00
	Strom und Gas (20% USt)	12.360,00
	Postgebühren (0% USt)	1.032,00
	Büromaterial (20% USt)	312,00
	Telefon- und Internetentgelte (20% USt)	1.176,00
	Steuerberatungskosten (20% USt)	5.400,00
	Sonstige Ausgaben (20% USt)	32.700,00
	Umsatzsteuerzahllast 11-12/2020	6.866,00
	Umsatzsteuerzahllast 01-10/2021	38.732,00
	Sonstige Verbindlichkeiten (20% USt)	10.680,00

Weiters sind in den Aufzeichnungen bzw. oben angeführten Beträgen noch nicht enthalten bzw. wurden noch nicht berücksichtigt:

Abschreibung: Die planmäßige Abschreibung zum 31.12.2021 beträgt laut Anlagenverzeichnis (= betreffend Altbestand an Anlagegütern ohne die nachfolgenden Investitionen):

Absetzung für Abnutzung 28.716,00 Euro

Investitionen: Da der Vermieter einen Austausch einer leicht beschädigten Nebeneingangstür noch nicht für notwendig erachtet hatte, wurde sie auf eigene Kosten im April 2021 erneuert und 4.387,20 Euro inklusive 20% USt an die Firma Pühringer Türen KG überwiesen. Laut Türenhersteller ist eine derartige Tür alle 12 Jahre auszutauschen.

Bei der Firma Tech-Metall Gruber wird ein neues Verkaufspult für besonders hochwertige Sportartikel bestellt und am 4. Oktober 2021 geliefert und sofort montiert. Die Rechnung über 7.200,00 Euro inklusive 20% USt wurde unter Abzug von 3% Skonto am 9. Oktober 2021 vom betrieblichen Bankkonto überwiesen. Es ist geplant das Verkaufspult 8 Jahre zu verwenden.

Waren: Zum 31.12.2021 beträgt der ermittelte Lagerbestand an Handelswaren 16.228,00 Euro (netto ohne Umsatzsteuer). Der Lagerbestand wurde mit dem Einstandspreis bewertet.

Privatentnahmen: Eine Reinigungskraft ist mit 10 Stunden pro Woche im Betrieb beschäftigt. 2 Stunden davon verwendet die Reinigungskraft wöchentlich für die Reinigung der Privatwohnung der Unternehmerin. Die gesamten wöchentlichen Lohnaufwendungen samt Lohnnebenkosten betragen 500,00 Euro, somit monatlich 2.000,00 Euro (Bezahlung 12 Mal pro Jahr). Die Reinigungskraft war das gesamte Jahr 2021 im Betrieb tätig.

Sonstiges: Für den Einkauf von Outdoor-Hosen (= Handelsware) wurde am 29. Dezember 2021 noch schnell eine Anzahlung in Höhe von 1.992,00 Euro (inklusive 20% USt) an den Lieferanten überwiesen. Die Lieferung der Outdoor-Hosen ist für den 19. Jänner 2022 vorgesehen.

Die Rechnung unseres Anwalts Mag. Alexander Streitinger über 3.600,00 Euro inklusive 20% USt trifft ein und wird am 20. Dezember 2021 bar bezahlt. Die Kosten sind von Frau Vera Sturmberger zu tragen, da der Prozess gegen den Kunden Winninger GmbH leider verloren wurde.

Laut einer Information eines Gläubigerschutzverbandes befindet sich der Kunde Niederberger GmbH in Zahlungsschwierigkeiten. Frau Vera Sturmberger geht davon aus, dass eine offene Forderung an die Firma Niederberger GmbH wahrscheinlich nicht mehr einbringlich sein wird. Die Forderung aus dem März 2021 beträgt 7.200,00 Euro.

Aufgabe: Ermitteln Sie auf Grund der vorstehenden Angabe das Betriebsergebnis 2021 gemäß § 4 Abs. 3 EStG nach der Nettomethode.

Ein Gewinnfreibetrag ist dabei in maximal möglicher Höhe zu berücksichtigen.

Falls bei einem Anlagegut eine degressive Abschreibung möglich ist, ist diese im Höchstausmaß zu berücksichtigen.

Sämtliche Berechnungen sind nachvollziehbar darzustellen!

Lösung:

Gewinn zum 31.12.2021:

Verlust zum 31.12.2021:

Punkte

Gewinnermittlung - Berechnung:

2. Pauschalierung 2021

Herr Paul Mayer betreibt einen Friseursalon und ermittelt sein Betriebsergebnis im Rahmen einer gesetzlichen Basispauschalierung (§ 17 Abs. 1-3 EStG).

Im Jahr 2020 erzielte er folgende Betriebseinnahmen (= **Nettobeträge**):

Erlöse vereinnahmt (20% USt)	177.860,00
------------------------------	------------

Im Jahr 2021 erzielte er folgende Betriebseinnahmen (= **Nettobeträge**):

Erlöse vereinnahmt (20% USt)	198.470,00
Reisekostenersatz	2.700,00

Nachstehende Betriebsausgaben (= **Nettobeträge**) sind 2021 ebenfalls angefallen:

Beiträge zur GSVG-Pflichtversicherung	13.480,00
Material (Haarfarben, Tönungen etc.) (20% USt)	27.230,00
Lohnaufwand (0% USt)	32.800,00
Miete für den Salon (20% USt)	12.000,00
Büromaterial (20% USt)	1.380,00
Reisekosten	2.700,00
Telefonentgelte (20% USt)	750,00
Postgebühren (0% USt)	130,00
Steuerberatungskosten (20% USt)	3.720,00

Anschaffungen: Im Mai 2021 wurde eine neue Waschmaschine zum Reinigen der Handtücher angeschafft (Anschaffungskosten netto 1.200,00 Euro) und sofort in Betrieb genommen. Als Nutzungsdauer sind 8 Jahre vorgesehen.

Aufgabe: Ermitteln Sie auf Grund der obigen Angabe das Betriebsergebnis 2021 gemäß § 17 Abs. 1-3 EStG.

Ein Gewinnfreibetrag ist – sofern möglich - dabei in maximal möglicher Höhe zu berücksichtigen.

Falls bei einem Anlagegut eine degressive Abschreibung möglich ist, ist diese im Höchstausmaß zu berücksichtigen.

Sämtliche Berechnungen sind nachvollziehbar darzustellen!

Lösung:

Gewinn zum 31.12.2021:

Verlust zum 31.12.2021:

Punkte

3. Wer ist berechtigt, eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung anzuwenden?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Jeder ist berechtigt, eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung anzuwenden, wenn

- ⇒ freiwillig Bücher geführt werden
- ⇒ Rechnungslegungspflicht besteht
- ⇒ keine Rechnungslegungspflicht besteht
- ⇒ betriebliche Einkünfte erzielt werden
- ⇒ außerbetriebliche Einkünfte erzielt werden
- ⇒ keine freiwillige Buchführung vorliegt

Punkte

4. Welche der folgenden Einkäufe sind bei einer Schneiderei im Wareneingangsbuch zu erfassen?
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bei einer Schneiderei sind folgende Einkäufe im Wareneingangsbuch zu erfassen ...

- ⇒ Einkauf von Büromaterial
- ⇒ Einkauf von Bekleidungsstoffen
- ⇒ Einkauf einer neuen Nähmaschine
- ⇒ Einkauf von Hosenkнопfen
- ⇒ Einkauf von Briefmarken beim Postamt
- ⇒ Einkauf von Hemdenkragen für private Zwecke (Einkauf erfolgt über eine Textilfirma)
- ⇒ Einkauf von Getränken für die Kundenbewirtung
- ⇒ Einkauf von Spezialreinigungsmitteln (Ware) zur Fleckenentfernung bei Bekleidung

Punkte

5. Welche Aufzeichnungen hat ein gewerbliches Unternehmen, das sein Betriebsergebnis durch Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt, jedenfalls zu führen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ein gewerbliches Unternehmen, das sein Betriebsergebnis durch Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ermittelt, hat ...

- ⇒ Lohnkonten
- ⇒ ein Wareneingangsbuch
- ⇒ Bestandskonten
- ⇒ Personenkonten (Kunden- und Lieferantkonten)
- ⇒ ein Anlageverzeichnis
- ⇒ Erfolgskonten
- ⇒ Aufzeichnungen über den Eigenverbrauch

... zu führen.

Punkte

6. Welche der im Folgenden genannten Positionen sind bei der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu berücksichtigen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Bei der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung sind folgende Positionen zu berücksichtigen ...

- ⇒ Rückstellung für Prozesskosten
- ⇒ Rückstellung für Abfertigungsansprüche
- ⇒ Rechnungsabgrenzung für eine Mietvorauszahlung für 48 Monate
- ⇒ Rechnungsabgrenzung für Versicherungsaufwendungen für 12 Monate
- ⇒ Rechnungsabgrenzung für Mieterlöse für 6 Monate
- ⇒ geleistete Anzahlungen für Handelswaren zum Wiederverkauf

Punkte

7. Die Büroleiterin der am 02. Februar 2022 gegründeten Malerei Bunt KG fragt bei der steuerlichen Vertretung an, ob das Betriebsergebnis 2022 mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung gemäß § 4 Abs. 3 EStG ermittelt werden darf. Der Nettoumsatz des Unternehmens wird 2022 voraussichtlich bei rund 520.000 Euro liegen.

Die steuerliche Auskunft gibt folgende Auskunft: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Das Betriebsergebnis 2022 mit einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu ermitteln, ist ...

- ⇒ zulässig
- ⇒ nicht zulässig

Punkte

8. In welcher der angeführten Aufzeichnungen werden im Rahmen einer Einnahmen-Ausgaben-Rechnung die Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben chronologisch, nach sachlichen Kriterien getrennt, erfasst (= händische Methode)? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben werden chronologisch, nach sachlichen Kriterien getrennt, ...

- ⇒ im Spesenverteiler
- ⇒ im Wareneingangsbuch
- ⇒ im Anlagenverzeichnis
- ⇒ auf Erfolgskonten
- ⇒ auf Bestandskonten

... erfasst.

Punkte

VI. Kostenrechnung:

1. Ordnen Sie die nachstehenden Aussagen durch Ankreuzen der Spalte „RICHTIG“ oder „FALSCH“ zu:

	AUSSAGE	RICHTIG	FALSCH
1	Betriebliche Abgrenzungen sind dann notwendig, wenn Aufwendungen nicht mit der Leistungserstellung in Zusammenhang stehen oder deren Wertansatz den Bewertungsprinzipien der Kostenrechnung nicht entspricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Im Rahmen der Kostenstellenrechnung können bspw. Herstellkosten, Selbstkosten oder Bruttoverkaufspreise der Produkte ermittelt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Die Divisionskalkulation wird häufig in Betrieben mit einer Einzel- oder Serienfertigung eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Die Kostenträgerstückrechnung wird auch als Kalkulation bezeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Gemeinkosten werden mittels Zuschlags- oder Verrechnungssätzen den Kostenträgern zugerechnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Auszahlungen stellen betriebliche Zahlungsvorgänge dar, mit denen das Geldvermögen reduziert wird. Auszahlungen sind immer zeitpunktbezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Die wesentliche Aufgabe der Kostenartenrechnung stellt die indirekte Zuordnung der Gemeinkosten auf den Kostenträger dar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	Die Kernaufgaben der Kostenrechnung sind die Erfassung, Verteilung und Zurechnung der Werteesätze, die bei der betrieblichen Leistungserstellung und Leistungsverwertung entstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	Die Herstellkosten eines Produktes oder einer Dienstleistung sind immer höher als die Selbstkosten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	Einzelkosten können nicht direkt, aber zumindest indirekt einem bestimmten Kostenträger zugerechnet werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

2. Was versteht man unter „Gemeinkosten“? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

„Gemeinkosten“ sind Kosten, die ...

- ⇒ ... einem bestimmten Kostenträger indirekt zugeordnet werden
- ⇒ ... im Wege von Zuschlagssätzen dem fertigen Produkt zugeordnet werden
- ⇒ ... einem bestimmten Kostenträger direkt zugeordnet werden
- ⇒ ... einer bestimmten Kostenstelle direkt zugeordnet werden
- ⇒ ... in der Kostenrechnung ausgeschieden werden
- ⇒ ... durch andere Kosten, wie zB kalkulatorische Wagnisse, ersetzt werden

Punkte

3. Kreuzen Sie an, ob es sich bei nachstehenden Kostenarten um „Einzelkosten“ oder „Gemeinkosten“ handelt. Es liegt ein Lackierbetrieb vor.

	KOSTENART	EINZELKOSTEN	GEMEINKOSTEN
1	kalkulatorische Abschreibung der Lackieranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Lackiermaterial für die Lackierung der Werkstücke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Gehalt der Buchhalterin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Lohn des Lackierfacharbeiters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Haftpflichtversicherung für den gesamten Lackierbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Spezial-Schutzverpackung für einen einzelnen Sonderwunsch-Auftrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

4. Kalkulation: Der Betreiber eines Dienstleistungsunternehmens möchte den Nettostundensatz eines Mitarbeiters wissen.

Aufgabe: Ermitteln Sie den Nettostundensatz des Mitarbeiters. Folgende Informationen liegen vor:

Lohneinzelkosten gesamt	575.000,00	Euro
verrechenbare Stunden gesamt	25.000	Stunden
Gewinnzuschlag	8,20	Prozent
Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkostensatz	9,50	Prozent
Fertigungsgemeinkosten pro Stunde	13,18	Euro / Stunde

Lösung: Die Berechnung muss **nachvollziehbar** (Kalkulationsschema) sein!

Punkte

5. Betriebsabrechnung

Die Firma Spielberger GmbH produziert und vertreibt Musikinstrumente. Das Unternehmen agiert mit einer Vollkostenrechnung, die Gemeinkostenzuschlags- sowie die Verrechnungssätze sollen ermittelt werden.

Folgende Zuordnung zu den einzelnen Kostenstellen ist zu beachten:

	Lager	Produktion	Verwaltung / Vertrieb
Materialkosten	100%	0%	0%
Lohnkosten	0%	100%	0%
Gehälter	0%	0%	100%
Versicherungskosten	10%	60%	30%
kalk. Wagnisse	20%	20%	60%
kalk. Zinsen	40%	50%	10%
kalk. Abschreibung	10%	40%	50%
diverse Kosten	20%	50%	30%

Die Bezugsgrößen bei der Kostenstelle „Lager“ sind die Materialeinzelkosten. Bei der Kostenstelle „Produktion“ sind als Grundlage die verrechenbaren Stunden in Höhe von 12.000 Stunden heranzuziehen.

Aufgabe: Ermitteln Sie die Gemeinkostenzuschlags- und Verrechnungssätze unter Verwendung des Betriebsabrechnungsbogens (Fortsetzung nächste Seite).

Lösung Betriebsabrechnungsbogen:

Bezeichnung	Kosten	Lager	Produktion	Verwaltung / Vertrieb
Materialkosten	130.000,00			
Lohnkosten	197.000,00			
Gehaltskosten	75.000,00			
Versicherungskosten	13.000,00			
diverse Kosten	116.000,00			
kalk. Lohnnebenkosten	58.000,00			
kalk. Gehaltsnebenkosten	29.000,00			
kalk. Wagnisse	7.000,00			
kalk. Zinsen	9.000,00			
kalk. Abschreibung	68.000,00			
Summe	702.000,00			

davon Gemeinkosten				
---------------------------	--	--	--	--

	Lager	Produktion	Verwaltung / Vertrieb
Gemeinkosten			
Bezugsgrößen für Gemeinkosten	EK Material	Stunden	Herstellkosten
Bezugsgrößen			
Gemeinkostenzuschlags- bzw. Verrechnungssatz			

Platz für Nebenrechnungen:

Punkte

6. Berechnung der Gewinnschwelle („Break-Even-Point“)

Die Aquarius GmbH hat sich auf die Produktion von stilvollen Aquarien spezialisiert. In Verbindung mit der Aufnahme eines neuen Aquariums in die Angebotspalette ergeben sich einige Fragen, die vorab zu klären sind.

Aufgaben:

- Wie hoch ist der Deckungsbeitrag je Aquarium?
- Wie hoch ist in Verbindung mit dem neuen Aquarium jene Menge (= kritische Menge), die abgesetzt werden muss, um kostendeckend zu sein?
- Wie hoch ist die Gewinnschwelle in Euro?
- Welchen Gewinn/Verlust erzielt das Unternehmen bei einer Absatzmenge von 800 Aquarien?

Dazu stehen folgende Informationen zur Verfügung:

Nettoerlös je Aquarium	2.320,00 Euro
Variable Kosten je Aquarium	1.210,00 Euro
Fixkosten des Unternehmens	928.000,00 Euro

Lösung: Die Berechnung muss **nachvollziehbar** sein!

Deckungsbeitrag je Aquarium in Euro:
Kritische Menge – Anzahl Aquarien:
Gewinnschwelle in Euro:
Gewinn/Verlust bei einer Absatzmenge von 800 Aquarien in Euro:

Punkte

VII. Buchhaltungstheorie und Steuerrecht:

1. Aus welchen der angeführten Gesetze kann sich grundsätzlich die Verpflichtung zur Führung einer doppelten Buchhaltung ergeben? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Die Verpflichtung, Bücher zu führen, kann sich aus ...

- ⇒ dem Körperschaftsteuergesetz (KStG)
- ⇒ dem Unternehmensgesetzbuch (UGB)
- ⇒ der Bundesabgabenordnung (BAO)
- ⇒ dem Umsatzsteuergesetz (UStG)
- ⇒ dem Kommunalsteuergesetz (KomStG)
- ⇒ dem Einkommensteuergesetz (EStG).....

... ergeben.

Punkte

2. Welche der angeführten Tätigkeiten stellt bzw. stellen jedenfalls eine Ausnahme von der Rechnungslegungspflicht dar? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

KEINE Rechnungslegungspflicht – auch bei Überschreiten der Grenzen – entsteht bei ...

- ⇒ einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb
- ⇒ einer Gärtnerei
- ⇒ der Ausübung des Berufes eines praktischen Arztes
- ⇒ die Vermietung einer Liegenschaft
- ⇒ einem Bauunternehmen
- ⇒ einem Einzelhandelsunternehmen

Punkte

3. Wohin werden die im Folgenden angeführten Konten abgeschlossen? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Konto-nummer	Kontobezeichnung	Gewinn- und Verlustkonto	Schlussbilanzkonto	Kapitalkonto
7300	Ausgangsfrachten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9000	Kapital	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9600	Privat (Entnahmen und Einlagen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9890	Gewinn- und Verlustkonto (G+V)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1100	Rohstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3380	Schuldwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Punkte

4. Herr Peter Huber ist Inhaber einer KFZ-Werkstatt. Er hat seinen Betrieb am 01. Jänner 2022 eröffnet und somit seine betriebliche Tätigkeit mit diesem Datum begonnen. Herr Huber erwirtschaftete seit 01. Jänner 2022 folgende Monatsumsätze, die wie nachfolgend dargestellt bar und unbar erzielt wurden.

Monat	Gesamtumsatz pro Monat	davon Barumsätze	davon unbare Umsätze (Bankeingänge)
Jänner 2022	4.500,00	930,00	3.570,00
Februar 2022	3.800,00	1.135,00	2.665,00
März 2022	5.250,00	1.221,00	4.029,00
April 2022	6.560,00	3.172,00	3.388,00
Mai 2022	7.216,00	3.980,00	3.236,00
Juni 2022	7.911,00	4.230,00	3.681,00
Juli 2022	8.174,00	4.920,00	3.254,00
August 2022	6.240,00	2.566,00	3.674,00
Sept. 2022	7.213,00	3.458,00	3.755,00

Aufgabe:

Ab welchem der nachfolgend angeführten Stichtage unterliegt der Unternehmer Peter Huber zwingend der **Registrierkassenpflicht** und hat daher eine Registrierkassa zu verwenden? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Herr Peter Huber erstellt die Umsatzsteuervoranmeldung monatlich.

- | | | | |
|------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------|
| 01. Jänner 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. Juli 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. Februar 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. August 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. März 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. September 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. April 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. Oktober 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. Mai 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. November 2022 | <input type="checkbox"/> |
| 01. Juni 2022 | <input type="checkbox"/> | 01. Dezember 2022 | <input type="checkbox"/> |

Punkte

WIFI-Kontenplan 2021/2022

0200 Grund und Boden	3110 Bank „Raika“
0300 Gebäude	3120 Kontokorrentkredit
0390 kumulierte Abschreibung Klasse 03	3140 VK Bankomatkarte / Kreditkarte
0400 Maschinen	3150 Kredite von Kreditinstituten
0490 kumulierte Abschreibung Klasse 04	3151 Darlehen Factor GmbH
0600 Betriebs- Geschäftsausstattung	3180 gegebene Schecks
0620 Büromaschinen, EDV-Anlagen	3200 erhaltene Anzahlungen
0630 PKW + Kombi	3205 eingeforderte Anzahlungen
0640 LKW (und andere Fahrzeuge mit Vorsteuerabzug)	3220 Verrechnung Gutscheine ohne USt
0670 geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3221 Verrechnung Gutscheine mit USt
0690 Kumulierte Abschreibung Klasse 06	3300 Lieferverbindlichkeiten Inland
0700 geleistete Anzahlungen für Anlagen	3310 ausstehende Eingangsrechnungen
0705 eingeforderte Anzahlungen für Anlagen	3360 L-Verbindlichkeiten Währungsunion
0710 Anlagen in Bau	3370 L-Verbindlichkeiten sonstiges Ausland
0840 Beteiligungen	3380 Schuldwechsel
0940 sonstige Finanzanlagen	3500 Umsatzsteuer 20%
	3501 noch nicht geschuldete Umsatzsteuer
1000 Bezugskostenverrechnung	3505 Umsatzsteuer 10%
1100 Rohstoffe	3507 Umsatzsteuer 13%
1300 Hilfsstoffe	3510 Umsatzsteuer innergemeinschaftlicher Erwerb
1350 Betriebsstoffe	3515 Umsatzsteuer Drittländer
1360 Vorrat Heizöl	3516 Umsatzsteuer Mitgliedsländer
1370 Vorrat Reinigungsmaterial	3520 Finanzamt Zahllast (USt)
1375 Verpackungsmaterial	3535 Umsatzsteuer Reverse Charge 20%
1380 Werbematerial	3536 Umsatzsteuer Reverse Charge 10%
1400 unfertige Erzeugnisse	3537 Umsatzsteuer Reverse Charge 13%
1500 fertige Erzeugnisse	3545 Verrechnung Finanzamt EUSt
1600 Waren	3550 Verrechnungskonto Finanzamt
1630 Waren innergemeinschaftlicher Erwerb	3560 Verrechnungskonto Gemeinde
1640 Waren Einfuhr	3600 Verrechnungskonto Gesundheitskasse
1650 Emballagen Vorrat	3700 Sonstige Verbindlichkeiten
1700 noch nicht abrechenbare Leistungen	3730 Verbindlichkeiten gegen Mitarbeiter
1800 geleistete Vorauszahlungen für Vorräte	3750 Gesellschafter Verrechnungskonto
1805 eingeforderte Anzahlungen für Vorräte	3900 Passive Rechnungsabgrenzung (PRA)
2000 Kundenforderungen Inland (alle Steuersätze)	4010 Umsätze Handelsware 10%
2050 Besitzwechsel	4013 Umsätze Handelsware 13%
2080 Einzel WB zu Forderungen	4020 Umsätze Handelsware 20%
2100 Kundenforderungen Währungsunion	4025 Erlöse Schrott mit RC
2150 Kundenforderungen sonstiges Ausland	4030 Erlöse innergemeinschaftliche Lieferungen
2300 sonstige Forderungen	4035 Erlöse Ausfuhr 0%
2320 Forderungen Körperschaftsteuer	4050 Erlöse ausländische Umsatzsteuer
2340 Darlehensforderungen	4051 Erlöse Kommissionswaren 10%
2350 Durchläufer	4052 Erlöse Kommissionswaren 20%
2410 Forderungen gegen Mitarbeiter	4060 Erlöse Differenzbesteuerung
2490 Anzahlungen betrieblicher Aufwand	4065 Erlöse Differenz ohne Umsatzsteuer
2495 eingeforderte Anzahlung betrieblichen Aufwand	4066 Erlösdifferenz Normalwert
2500 Vorsteuer (alle Sätze)	4100 Erlöse Bauleistungen mit RC
2520 Einfuhrumsatzsteuer Zollamt	4150 Leistungserlöse 20%
2521 noch nicht entrichtete Einfuhrumsatzsteuer	4151 Leistungserlöse 10%
2525 Einfuhrumsatzsteuer Finanzamt	4152 Leistungserlöse 13%
2530 Vorsteuer innergemeinschaftlicher Erwerb	4153 Leistungserlöse 0%
2535 Vorsteuer Reverse Charge	4155 Leistungserlöse ausländische Umsatzsteuer
2540 Noch nicht abzugsfähige Vorsteuer	4165 Leistungserlöse 0% RCS mit ZM Erfassung
2550 Vorsteuer Ausland	4166 Leistungserlöse 0% RCS ohne ZM Erfassung
2700 Kassa	4180 Emballagen Erlöse
2750 Kassa Fremdwährung	4310 Erlöse Provisionen
2780 erhaltene Schecks	4400 Kundenskonto Umsatzsteuer 0%
2791 Bankomatkarte / Kreditkarte	4410 Kundenskonto Umsatzsteuer 10%
2800 Bank "Oberbank"	4413 Kundenskonto Umsatzsteuer 13%
2860 Sparbücher	4420 Kundenskonto Umsatzsteuer 20%
2890 schwebende Geldbewegung	4450 Rabatte, Boni USt 20%
2870 Gesellschafter Verrechnungskonto	4451 Rabatte, Boni USt 10%
2900 Aktive Rechnungsabgrenzung (ARA)	4453 Rabatte, Boni USt 13%
2950 Disagio	4476 Erlösminderungen innergemeinschaftl. Lieferungen
	4478 Erlösminderungen Ausfuhr
3000 Rückstellung für Abfertigungen	4500 Bestandsveränderung - Fertigerzeugnisse
3020 Rückstellung für Steuern (KÖSt)	4510 Bestandsveränderung - unfertige Erzeugnisse
3040 Rückstellung für Gewährleistungen	4520 Bestandsveränderungen- n.n. abrechenb. Leistungen
3065 Rückstellung für Beratung	4580 aktivierte Eigenleistungen
3070 Rückstellung für Prozesskosten	4600 Erlöse aus Anlagenverkäufen 20%
3080 Sonstige Rückstellung	4610 Erlöse aus Anlagenverkäufen 0%

4630 Erträge aus Anlagenverkäufen (Saldierung)	7300 Ausgangsfrachten
4700 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7320 PKW-Aufwand (ohne Vorsteuer)
4800 Miet- und Pachteinnahmen 0%	7325 Kilometergelder
4802 Miet- und Pachteinnahmen 20%	7330 LKW und andere Fahrzeuge Aufwand
4808 Eigenverbrauch 0%	7340 Reisekosten
4809 Eigenverbrauch 10%	7345 Fahrtaufwand bei Reisen
4811 Eigenverbrauch 20%	7350 Nächtigungskosten Inland
4813 Eigenverbrauch 13%	7352 Nächtigungskosten Ausland
4814 Ertrag aus Konventionalstrafen	7361 Taggelder Inland
4815 Versicherungsvergütungen	7362 Taggelder Ausland
4816 Mahnkostenvergütung	7380 Nachrichtenaufwand
4819 Eingang abgeschriebener Forderungen	7385 Telefonaufwand
4820 Erträge Schadenersatz nicht steuerbar	7387 Postgebühren
4822 Erträge Schadenersatz steuerbar	7400 Miet- und Pchtaufwand
4823 Ausbuchung verjährte Verbindlichkeit	7440 Leasingaufwand
4830 Erlöse aus Sachbezügen 0%	7540 Provisionsaufwand
4832 Erlöse aus Sachbezügen 20%	7550 Lizenzaufwand
4865 weiterverrechnete Aufwendungen	7600 Büromaterial
4900 Erträge aus Subventionen	7610 Nutzungseinlage
4920 Erträge aus Prämien vom Finanzamt	7630 Fachliteratur
4950 Auflösung von Wertberichtigungen	7650 Werbeaufwand
4990 sonstige betriebliche Erträge	7670 Aufwand für Messen
	7675 Kundenbewirtung abzugsfähig
5000 Wareneinsatz 20%	7676 Kundenbewirtung nicht abzugsfähig
5020 Wareneinsatz Schrott	7680 Spenden und Trinkgelder
5030 Wareneinsatz innergemeinschaftlicher Erwerb	7700 Versicherungen
5040 Wareneinsatz Einfuhr	7750 Beratungsaufwand
5070 Wareneinsatz Differenzbesteuerung	7770 Aus- und Fortbildungskosten
5080 Kommissionsware Einsatz	7780 Kammerumlage
5090 Bezugskostenverrechnung	7790 Spesen des Geldverkehrs
5095 Emballagen Einsatz	7791 Wechselspesen
5100 Verbrauch von Rohstoffen	7792 Mahngebühren
5130 Rohstoffeinsatz ig Erwerb	7795 Provisionen Kreditkartenunternehmen
5140 Rohstoffeinsatz Einfuhr	7810 Abschreibung von Forderungen
5200 erhaltene Bauleistungen von Subunternehmer	7811 Zuweisung zu Einzel-WB Forderungen
5400 Verbrauch Hilfsstoffe	7815 Konventionalstrafen
5450 Verbrauch Verpackungsmaterial	7819 Sonstige Schadensfälle
5470 Verbrauch Reinigungsmaterial	7820 Buchwert abgegangener Anlagen
5480 Verbrauch Betriebsstoffe	7830 Verluste aus dem Abgang von Anlagen (Saldierung)
5600 Verbrauch Heizöl	7840 Sonstiger Aufwand
5610 Treibstoffe PKW	7845 Strafen nicht abzugsfähig
5620 Treibstoffe LKW und andere Fahrzeuge mit VSt	7880 Aufwand Vorperioden
5650 Energieaufwand	7892 Skontoertrag betrieblicher Aufwand
5800 Skontoerträge auf Material 20%	
5801 Skontoerträge auf Material 10%	8000 Beteiligungserträge
5802 Skontoerträge auf Material 0%	8020 Erträge aus Wertpapieren
5880 Skontoerträge auf Waren 20%	8050 Zinsen und ähnliche Erträge
5881 Skontoerträge auf Waren 10%	8052 Zinsertrag Finanzamt
5882 Skontoerträge auf Waren 0%	8054 Wechselzinsertrag
5883 Skontoerträge auf Waren 13%	8055 erhaltene Diskontierungskosten
5885 Skontoerträge innergemeinschaftlicher Erwerb	8056 Weiterverrechnete Diskontzinsen
5886 Skontoertrag Einfuhr	8057 Kundenzinserträge
5890 Wertberichtigungen zu Vorräten	8058 Verzugszinsenerträge
	8140 Erlös aus dem Abgang von Finanzanlagen
6000 Löhne	8310 Zinsaufwand
6200 Gehälter	8315 Zinsaufwand für Diskont von Wechsel
6350 Reisekosten pflichtig Mitarbeiter	8320 Zinsaufwand Kredite von Lieferanten
6360 Sachbezüge	8321 Zinsaufwand Finanzamt
6410 betriebliche Mitarbeitervorsorge	8322 Verzugszinsenaufwand
6430 Dotierung/Auflösung Abfertigungsrückstellung	8325 Factoring – Diskontzinsen
6500 Dienstgeberanteil zur Sozialversicherung	8329 Sonstiger Finanzierungsaufwand
6600 Dienstgeberbeitrag (DB)	8330 Kursgewinne
6610 Dienstgeberzuschlag (DZ)	8340 Kursverluste
6620 Kommunalsteuer	8400 Körperschaftsteuer
6700 sonstige Sozialaufwendungen	8410 Kapitalertragsteuer
	8420 Dotierung/Auflösung KÖSt Rückstellung
7010 Planmäßige Abschreibung	
7040 Außerplanmäßige Abschreibung	9000 Kapital
7060 Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	9600 Privat (Entnahmen und Einlagen)
7150 Grundsteuer	9610 Privatsteuern
7160 Kraftfahrzeugsteuer	9800 Eröffnungsbilanzkonto (EBK)
7200 Instandhaltung durch Dritte	9850 Schlussbilanzkonto (SBK)
7210 Reinigungsaufwand	9890 Gewinn- und Verlustkonto (G+V)
7250 Energieaufwand (zB Strom)	9990 unklare Buchungsfälle